

70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband (ÖBV)

Eine Chronik ist im Entstehen – Chronik-Kurzfassung erhältlich ab 4. März 2021



Fünf Fragen zum 70-jährigen Jubiläum des ÖBV an:

Dr. Friedrich Anzenberger

Bundesschriftführer des ÖBV

wissenschaftlicher Leiter des ÖBV-Dokumentationszentrums

Verfasser der Chronik zum 70-jährigen Jubiläum des ÖBV

1. Warum ist es von Bedeutung, dass eine Chronik über die letzten sieben Jahrzehnte des ÖBV veröffentlicht wird?

Bis jetzt gab es leider noch nie eine umfassende Darstellung der Verbandsgeschichte. Daher glaube ich, dass es wichtig ist, dass heuer im Oktober eine Chronik zum 70-Jahr-Jubiläum erscheint, die auch die Biografien aller mehr als 100 bisher im Präsidium tätigen Funktionäre einschließt. Zum „Geburtstag“ am 4. März gibt es eine Kurzfassung des historischen Teils als erste Information.

2. Welchen Aufwand hattest du beim Verfassen der Chronik?

Ich durfte bereits Anfang der neunziger Jahre die erste Festschrift für den NÖBV schreiben und beschäftige mich seither mit der Blasmusikgeschichte, besonders intensiv seit der Schaffung des ÖBV-Dokumentationszentrums 2008. Die Vorbereitungsarbeiten gingen also über mehrere Jahre, neben tausenden Protokollseiten waren auch mehr als 30.000 Seiten der *BLASMUSIK* (seit 1953) zu lesen. Aus der letzten Zeit gab es rund 100 Foto-CDs bzw. DVDs durchzusehen, auf manchen befinden sich mehr als 1.000 Bilder.

3. Was gab es, dass dich beim Recherchieren und beim Verfassen überrascht hat?

Besonders aufschlussreich war, dass es immer wieder Funktionäre gegeben hat, die weit in die Zukunft gedacht haben, auch wenn diese Vorschläge nicht immer gleich in die Praxis umgesetzt werden konnten. Dazu ein Beispiel: Schon 1963 schlug der spätere steirische Landesobmann und ÖBV-Bundesschriftführer Willi Konrad ein Abzeichen „Für Leistung“ mit theoretischer und praktischer Prüfung vor. Beschlossen wurde das damalige Jungmusiker-Leistungsabzeichen nach längerer Diskussion erst 1969.

4. Was wünschst du dir für das Jubiläumsjahr 2021?

Es sind großartige Veranstaltungen zum 70-Jahr-Jubiläum geplant, auf die ich mich – so wie viele andere – sehr freue. Es bleibt zu hoffen, dass sie trotz Pandemie auch alle durchgeführt werden können. Die Chronik soll dazu beitragen, dass Musiker und Funktionäre – und ganz besonders die Jugend – besser über die Leistungen des Verbandes in der Vergangenheit informiert sind.

5. Warum sollen wir die Chronik unbedingt lesen?

Wenn man mit Zeitzeugen der vierziger und fünfziger Jahre spricht, wird immer wieder betont, aus welchen bescheidenen Anfängen sich alles entwickelt hat. Die Chronik zeigt uns – in aller Kürze – die bemerkenswerte Aufwärtsentwicklung unserer Blasmusik durch die sieben Jahrzehnte, das beeindruckende Engagement von Musikern und Funktionären, ohne die es unser heutiges Qualitätsniveau nicht geben würde.